

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 79 (1961)
Heft: 4

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

fünf Preise stehen 15 000 Fr. zur Verfügung. Architekten im Preisgericht: R. Landolt, Prof. J. Schader, Stadtbaumeister A. Wasserfallen, sowie H. Hubacher als Ersatzmann, alle in Zürich. Die Unterlagen können gegen eine Sicherstellung von 30 Fr. bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

Mitteilungen aus dem S. I. A.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein

Protokoll der Hauptversammlung vom 19. Oktober 1960

Der Präsident Dr. Markus Hottinger leitete die diesjährige Hauptversammlung, die wie immer im Zunfthaus zur Schmidten stattfand.

a) Der Präsident begrüßte die Anwesenden und besonders Bundesrat Dr. h. c. Hans Streuli, Ing. Pierre Soutter, alt Generalsekretär des S. I. A., und den neuen Generalsekretär des S. I. A., Ing. Gustav Wüstemann, um dann zu den Traktanden der Hauptversammlung überzugehen. Er wies darauf hin, dass der in der SBZ vom 13. Oktober 1960 erschienene Jahresbericht leider einen Fehler enthalte, indem unter den Vorstandsmitgliedern Maschinen-Ing. Ernst Meier nicht aufgeführt worden war. Mit diesem Nachtrag wird der Jahresbericht von der Versammlung genehmigt. — Quästor Arch. Werner Stücheli erläuterte die Jahresrechnung und Ing. Walter Groebli verlas den Revisorenbericht. Die Jahresrechnung wurde genehmigt, ebenso wurde der Voranschlag für das folgende Geschäftsjahr und die beantragte Beibehaltung des bisherigen Jahresbeitrages in der Höhe von 12 Fr. gutgeheissen.

b) Wahlen: der zur Wiederwahl in den Vorstand vorgeschlagene Architekt, Prof. Walter Custer, wurde in seinem Amte bestätigt. Den zurücktretenden Vorstandsmitgliedern Ing. Carl Diener und Ing. Arnold Hörler dankte der Präsident für die geleistete Arbeit aufs wärmste. Ing. Diener hat dem Vorstand während neun Jahren angehört und hatte sechs Jahre als Quästor geamtet, indes Ing. Hörler dem Vorstande 13 Jahre angehörte und während drei Jahren Aktuar war. Gewählt wurden sodann als Ersatz die vorgeschlagenen neuen Mitglieder des Vorstandes, die Bau-Ingenieure Rudolf Brunner und Paul Haller. — Als Nachfolger des turnusgemäss zurücktretenden bisherigen Präsidenten wurde Bau-Ingenieur Raoul Scheurer mit grossem Mehr gewählt. — Dr. Hottinger übermittelte dem zurücktretenden Delegierten Bau-Ing. Hans Kaegi den Dank des Vereins für die geleistete Arbeit. Die zur Wiederwahl vorgeschlagenen Delegierten wurden in ihrem Amte bestätigt. — Zur Wiederwahl vorgeschlagen und gewählt wurden die Rechnungsrevisoren Bau-Ing. Walter Groebli und Elektro-Ing. Prof. Dr. Karl Sachs, wie auch für die Standeskommission Arch. Alfred Gradmann als Obmann, Arch. Dr. Markus Hottinger als Mitglied und Bau-Ing. Walter Groebli als Ersatzmitglied.

c) Seit dem Schlussabend des Z. I. A. vom 6. April 1960 wurden 34 neue Mitglieder in den Z. I. A. aufgenommen.

d) Dr. M. Hottinger teilte mit, dass an der Delegiertenversammlung des Z. I. A. vom 17. August 1960 zum Generalverkehrsplan der Stadt Zürich Stellung genommen worden war. Durch eine Indiskretion von unbekannter Seite, die ohne Wissen und Willen des Vorstandes erfolgte, wurde die Presse über die Beschlüsse informiert. Der Vorstand distanzierte sich einstimmig in aller Form vom Urheber und der Art und Weise seiner Indiskretion. Ingenieur Raoul Scheurer dankte der Versammlung für seine Wahl als Präsident und sprach dem scheidenden Präsidenten den Dank aus für seine Verdienste um die Leitung des Vereins während dreier Jahre. Die Versammlung quittierte seine Worte mit starkem Applaus.

Um 21.05 h konnte der Alt-Präsident Dr. M. Hottinger das Wort Architekt Hans Marti zu seinem interessanten Vortrag über «Brasilia, die neue Hauptstadt Brasiliens» erteilen.

18. Januar 1961.

Die Protokollführerin: M. Briner

Ankündigungen

Leipziger Frühjahrsmesse 1961

Diese Messe findet vom 5. bis 14. März als Technische Messe und als Mustermesse für Gebrauchs- und Verbrauchsgüter auf einer Netto-Ausstellungsfläche von rund 300 000 Quadratmetern statt. Aus etwa 50 Ländern sind rund 9000 Aussteller angekündigt. Das Ausstellungsprogramm der Technik zergliedert sich auf sämtliche Zweige des Maschi-

nen- und Apparatebaus, der Elektrotechnik, des Fahrzeugbaus, der Feinwerktechnik, der Metallurgie und der Schwerchemie. Im Mittelpunkt steht das Angebot der sog. Deutschen Demokratischen Republik, die bedeutende Fortschritte hinsichtlich Produktionskapazität sowie konstruktiver und technologischer Reife ihrer Erzeugnisse erzielt. Daneben figuriert die Sowjetunion als grösster Aussteller. Es folgen u. a. die Tschechoslowakei, Polen, Ungarn, Grossbritannien, Frankreich, Österreich, Belgien, Schweden und die Schweiz. Erstmals sind innerhalb des Metallurgie-Angebotes auch Firmen aus Kanada und aus den USA vertreten.

VDI-Lehrschau «Konstruieren für Massiv-Umformung»

Die von Prof. Dr. O. Kienzle, Hannover, zusammengestellte Lehrschau, über die hier 1959, H. 20, S. 330, ausführlicher berichtet wurde, wird noch bis 31. Januar in der Technischen Hochschule München, Raum vor dem grossen Physikhörsaal, 1. Stock, Eingang Arcisstrasse, gezeigt. Sie ist von montags bis freitags von 8 bis 18 h geöffnet. In Verbindung mit dieser Lehrschau veranstaltet das VDI-Bildungswerk am 30. und 31. Januar in der Handwerkskammer für Oberbayern, München, Max-Joseph-Str. 8, Hörsaal 2, einen Lehrgang «Fertigungsgerechtes Konstruieren für Massiv-Umformung», der besonders den Konstrukteur und Fertigungsingenieur ansprechen soll. Anmeldungen und Anfragen sind zu richten an das VDI-Bildungswerk, Düsseldorf 10, Postfach.

Anschliessend wird die Schau vom Bodensee-Bezirksverein des VDI gezeigt, und zwar vom 2. bis 6. 2. 1961 in Konstanz, Staatstechnikum, geöffnet: montags bis freitags 10 bis 19 h, sonnabends 9 bis 12.30 h, und vom 8. bis 20. 2. 1961 in Friedrichshafen, Gewerbl. Berufsschule, Riedleparkstrasse, geöffnet: montags bis freitags 9 bis 13 h, 15 bis 19 h, sonnabends und sonntags 9 bis 13 h. An beiden Orten wird Dipl.-Ing. K. Mauel, Düsseldorf, zur Eröffnung einen Einführungsvortrag über das Thema «Was müssen Konstrukteure und Betriebsingenieure über Massiv-Umformung wissen?» halten; in Konstanz am 1. Februar, 20 h, in Friedrichshafen am 8. Februar, 20 h.

Vortragskalender

Freitag, 27. Jan. S.I.A. Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. Prof. A. Rich, Zürich: «Vom Sinn der Arbeit im Industriezeitalter».

Montag, 30. Jan. Holzwirtschaftliches Kolloquium an der ETH. 16.00 h im Lokal E 16, LFO (Ostbau), Schmelzbergstrasse. Prof. Dr. H. Tromp, Forsting. W. Schwotzer und lic. oec. U. von Fellenberg, ETH: «Probleme bei betriebswirtschaftlichen Untersuchungen im schweizerischen Sägereigewerbe».

Montag, 30. Jan. Geologische Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im gr. Hörsaal des geol. Instituts ETH, Sonneggstr. 5. Prof. Dr. E. Kuhn-Schnyder, Zürich: «Ueber die Grabung in der Trias des Monte San Giorgio, Mendrisiotto».

Lunedì, 30 gennajo. Società Dante Alighieri, Zurigo. Aula di Zoologia dell'Università (ingresso Künstlergasse), ore 20.15. Giuseppe De Logu, Venezia: «Roma nel Risorgimento».

Mittwoch, 1. Febr., Geographisch-ethnographische Gesellschaft, Zürich. 20.15 h im Auditorium II, Hauptgebäude ETH. PD Dr. Valentin, Berlin: «Das tropische Nord-Queensland (Australien) auf Grund einer Forschungsreise 1958/59».

Donnerstag, 2. Febr., Kolloquium für Mechanik und Thermodynamik, ETH, Zürich. 16.15 h im Auditorium VI des Masch.-Lab., Sonneggstr. 3. Dr. A. Christ (Escher-Wyss A.G., Zürich) «Dampfgassen und Entlüftungsstellen in Kondensatoren; Versuche an einem Modell». — 17.15 h Dir. A. Mögli (Kühni Apparatbau A.G., Allschwil-Basel) über «Regeltechnische Eigenschaften der Rektifizierkolonnen».

Donnerstag, 2. Febr., 20.00 h im Abendtechnikum Zürich. Ing. H. Bachofner und Dr. E. Heiniger, kant. Baudirektion Zürich: «Aktuelle Probleme des Gewässerschutzes».

Freitag, 3. Febr. S.I.A. St. Gallen. 13.45 h, Treffpunkt Leonhardschulhaus. Fahrt nach Uzwil. Filmvorführung im Verwaltungsgebäude der Firma Gebr. Bühler, anschliessend Besichtigung des Getreidesilos in Wil.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5, Telefon (051) 23 45 07 / 08.